



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

**Ideensammlung zu Maßnahmen**  
**Synoden-Forum-Sinodo 21.3.2015**  
**Raccolta idee provvedimenti**

**Was/come** (inhaltliche Beschreibung der Maßnahme/ *descrizione del provvedimento*)

**Wer/chi** (soll sich darum kümmern/ *deve occuparsi del provvedimento*)

**Wie/come** (soll man die Maßnahme umsetzen/ *attuare il provvedimento*)

**1. Kirche nicht ohne Kinder und Jugendliche! - *Chiesa non senza bambini e giovani!***

(keine Maßnahme formuliert) – (nessuna proposta)

\*\*\*\*\*

**2. *Bambini e giovani vivono la Chiesa a modo loro.* – Kinder und Jugendliche leben Kirche auf ihre Art.**

Cosa: Spazio per i giovani e ragazzi nelle parrocchie con la possibilità di essere “giovani” ed essere presenti in modi nuovi e creativi.

Chi: Tutti dobbiamo accoglierli.

Come: Lasciandoli fare con fiducia e speranza.

Mi piace: 4 firme

\*\*\*\*\*

**3. Kinder erfahren Gott zuerst in der Familie. – *La famiglia è il primo luogo per sperimentare Dio.***

Was: Eltern sollen Glauben vorleben, gutes Beispiel sein. Vorbild der Eltern, der Großeltern.

Was: Besonders zur Vorbereitung der Sakramente sollen Eltern (alle, nicht nur die Tischmütter) und Kinder mit eingebunden werden. Hauptamtliche (siehe Vision 7)

-----  
Was: Indem die Eltern sich selber zuerst um Ihren Glauben kümmern, sich vertiefen, sich weiterbilden, vor allem Freude am Glauben haben.



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Wie: Die Angebote der Pfarrei nützen z.B. Vorträge, Seminare, Gottesdienste,... und bereit sein in der Pfarrei mitzuarbeiten, denn es braucht in den verschiedenen Aufgabenbereichen Mitarbeiter. Krabbelgottesdienste.

-----

Wie: Taufe: Ansatz für weitere Treffen mit den Eltern

Kaffeerunden mit jungen Müttern und Vätern zu Glaubensthemen

Zu konkreten Fragen Angebote

Vertrauen schenken und Entscheidungen delegieren

Großeltern hereinholen

-----

Cosa: I bambini e i giovani vengono sempre meno in/alla Chiesa: quasi non ci sono più

Fondamentale è la famiglia e che i bambini e giovani possano camminare e fare esperienza di fede con la famiglia (sacramenti-catechesi-preghiera)

No a una pastorale "settoriale", ma d'integrazione; ciò non vuol dire che per bambini e giovani non ci siano momenti ed iniziative particolari!

Chi: Diocesi e Parrocchie

Come: Prevedendo percorsi di iniziazione cristiana che valga sia per gli adulti che per i giovani e bambini. Anche in collaborazione e sinergia con i movimenti.

-----

Was: Mehr Augenmerk auf Familienpastoral legen! An Uni auch als Fach (Familienpastoral +

Kinderpastoral) → Nicht nur den Vereinen überlassen! Haus der Familie schönes

Beispiel! Mehrere solche „Zentren“!

Wer: Diözese bzw. Pfarrei

Gefällt mir: 9 Unterschriften

-----

Cosa: I nostri giovani devono VIVERE la famiglia. I primi responsabili per la crescita spirituale

dei giovani e dei bambini sono i genitori. Non sottovalutiamo però il contributo dei

nonni e dei padrini, degli zii e delle zie, i quali sono chiamati, assieme ai genitori, ad

essere PER TUTTA LA VITA di esempio al giovane cristiano. Un bambino/giovane è un

regalo per tutta la famiglia e quindi per tutta la COMUNITÀ.



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Chi: genitori, nonni, madrine/i, parenti

Come: essere di esempio ai giovani per tutta la vita!

Mi piace: 2 firme

-----

Was: Junge Familien begleiten – über den Glauben ins Gespräch kommen. Leben und Glauben in Verbindung bringen.

Wer: Pfarreien

Wie: Hauskirchen: 2-3 Familien zusammen gestalten die Hausandachten

Gefällt mir: 2 Unterschriften

-----

Was: Familien als Keimzellen des Glaubens unterstützen

Morgengebet und Gebet vor dem Nachhause gehen in den Schulen wieder viel mehr pflegen (gehört einfach in unserem Kulturkreis dazu). Zu diesem Thema auch die Lehrer sensibilisieren (nicht nur die Religionslehrer).

Gefällt mir: 5 Unterschriften

-----

Was: Ich bin einverstanden, aber wo werden Familien vorbereitet. Eine große Arbeit in den Pfarreien wartet auf uns – ganz wichtig

Gefällt mir: 6 Unterschriften

\*\*\*\*\*

**4. Der Glaube an Jesus Christus gibt jungen Menschen Orientierung und Kraft. – *La fede in Gesù Cristo dà ai giovani orientamento e forza.***

Was: Für Jugendliche nach der Pubertät „Neuevangelisierung auf jugendgerechte Art“ entwickeln. Warum macht Glaube Sinn für mich?

Wer: Diözesanseelsorger + SKJ + ...

Wie: Im In- und Ausland neue Methoden und Formen suchen und in Südtirol ausprobieren.

\*\*\*\*\*



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

**5. Die Kirche sucht Kinder und Jugendliche in ihren Lebenswelten auf. – *La Chiesa va a cercare bambini e giovani nei loro ambienti.***

Was: Jugend an ihren Orten religiös betreuen, nicht nur in der Kirche.

-----

Was: Die Glaubensgemeinschaft holt die Jugendlichen dort ab, wo sie sich befinden (im Glauben).

Sie werden nicht vor vollendete Tatsachen gestellt („SO musst du glauben“)

Es wird akzeptiert, dass Jugendliche Glauben und Kirche kritisch hinterfragen.

Die Kirche sollte offen sein für die aktuellen Veränderungen in der Welt!

Wer: Pfarrgemeinden, Religionsunterricht; Punkt 2 an alle!

Wie: Meinungs austausch

Mitgestaltung (Einbeziehung) der Jugendlichen.

Gefällt mir: 6 Unterschriften

-----

Was: Von der Pfarrei aus in den Schulen Workshops/Wahlfächer anbieten, die Aspekte des Glaubens und der Religion vertiefen.

Wer: Fähige Personen, christliche Lehrer, Priester

Wie: Programme ausarbeiten, die in der Schule Platz haben; mit Lehrern und Direktoren reden; als Lehrer; als Gratis- Referent

Gefällt mir: 4 Unterschriften

\*\*\*\*\*

**6. Die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit wird professionell begleitet. – *Esperti e professionisti seguono da vicino la pastorale giovanile.***

Was: Mitarbeiter haben, die auf Kinder und Jugendliche gut zugehen können,

Jungschararbeit, nicht nur spielen und basteln, sondern auch religiöse Themen und soziale Aktionen sollen Platz haben, da sind auch die Seelsorger gefragt, die Leiter zu motivieren und zu stützen. Die Leiter/innen zu Schulungen schicken. In der Ministrantenarbeit das gleiche.



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Religionsunterricht – projektbezogen.

-----

Was: Mehr finanzielle, inhaltliche, wertschätzende,... Unterstützung für die professionelle kirchliche Kinder- und Jugendarbeit!

Wer: Diözese (DIUK, KBW,...)

Wie: Dekanatsjugendleiter (siehe Österreich) ausbilden und einsetzen; bestehende Strukturen (Jd, Jugendstelle) BESSER einbinden und inhaltlich/finanziell unterstützen.

Gefällt mir: 28 Unterschriften

-----

Was: Dort wo kirchliche Kinder – und Jugendarbeit stattfindet, muss etwas passieren. Z.B. Jugenddienste damit (neu) beauftragen, neue Berufsbilder schaffen, Auftrag neu verankern, bei anderen Strukturen/Organisationen Auftrag definieren. Unterstützung und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen.

Wer: Diözese, Amt für Jugendpastoral?!

Wie: Aufgabenbereiche definieren/umstrukturieren

Gefällt mir: 15 Unterschriften

-----

Was: Unterstützung für den Aufbau einer Jugendgruppe in den Pfarreien, wo sie fehlt → 1. Schritt machen!

Wer: SKJ – Diözesanstelle, Jugenddienste/PGR

Gefällt mir: 1 Unterschrift

-----

\*\*\*\*\*

**7. Junge Menschen haben Orte, um Glaube und Gemeinschaft zu erleben. – Ci sono spazi adeguati per vivere la fede e la comunione.**

Was: Möglichkeiten schaffen, um sich über religiöse Themen auszutauschen.

-----

Was: Kinder- und Jugendchor



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

-----  
Was: Diskussionsrunden in der Kirche (nicht nur Hl. Messe)

Was: Glaubensreise (Taizés)  
-----

Was: Gebetskreis für Jugendliche (auf Bezirksebene); Schwerpunkte: Gebet, Verkündigung  
(Wort Gottes), Gemeinschaft (Zeugnis)

Wer: Laien und Geistliche

Wie: Coretto – Gebetskreis Brixen

Gefällt mir: 7 Unterschriften  
-----

Was: Onlineportale (oder Ähnliches), in FAITHBOOK (~~Facebook~~) in denen jugendgerecht  
Fragen zu Sinn, Leben, Moral, Ethik, Glauben (für alle und jeden!) beantwortet werden.  
Möglichkeit anbieten, persönlich (über Email) Antworten zu erhalten.

Wer: Geistliche, Theologen, Experten auf diesem Gebiet, Pastoralassistenten,...

Wie: Diskussionen zulassen, anonym Fragen stellen, die ernst genommen und werden durch  
neue Medien (Online-Foren, Blogs...)

Gefällt mir: 17 Unterschriften  
-----

\*\*\*\*\*

**8. Begegnung und Dialog geschehen über Sprachgruppen, Kulturen und Generationen  
hinweg. – *Incontro e dialogo avvengono al di là di gruppi linguistici, culture e  
generazioni.***

Was: Lokal interreligiöse Spielgruppen unterschiedlicher religiöser Prägung – wie die  
Jungschar – einrichten. Um die Angst vor den anderen Glaubensgemeinschaften zu lindern.  
Wenn wir uns kennen haben wir keine Angst mehr voreinander.

Wie: einen Versuch starten geleitet von Mut, Freude und Zuversicht  
-----

Was: Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Gruppen stärken und gemeinsam Feiern  
organisieren und Kirche „leben“.

Wer: PGR, Pfarrer, kirchliche Gruppen, Jugendgruppen (vor Ort)

Wie: Treffen in den Pfarrgemeinden; Jahresplan ausarbeiten, Maßnahmen umsetzen



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Gefällt mir: 6 Unterschriften

\*\*\*\*\*

**9. Kinder und Jugendliche sind und haben Vorbilder! – *Bambini e giovani sono e hanno testimoni di vita cristiana.***

Was: Verstärkt Organisationsgruppen bilden, die die Wortgottesdienste feiern unter Einbindung der Religionslehrpersonen.

Vermehrt Jugendgottesdienste, wo diese mitwirken können, mitgestalten.

Kinderkirchenführung: Kinder zeigen anderen Kindern ihre Kirche.

-----  
Was: Kleinkindergottesdienste in den Pfarreien

Kinder – Kirche – Führungen anbieten: Kinder zeigen anderen Kindern ihre Pfarrkirche → Seelsorgeeinheit

Gefällt mir: 14 Unterschriften

-----  
Was: Vorbilder, die sich mit dem Wert und der Suche des Glaubens konkret

auseinandersetzen, darin ausgebildet werden und positiv Gott und der Kirche gegenüber eingestellt sind; z.B. Weiterbildung in praktischer Anwendung zu bestimmten Fragen, die das Leben betreffen und welche Antworten der Glaube, die Kirche gibt. Zu viel gutes Wissen ist unbekannt.

Wer: Kurse mit Dr. Dr. Peter Egger; mit Manfred Schweigkofler

Gefällt mir: 1 Unterschrift

\*\*\*\*\*

**10. Junge Menschen setzen sich ein für eine bessere Welt. – *I giovani si impegnano per un mondo migliore.***

Was: Soziale Projekte auf Pfarreiebene anbieten! Politik und Schule miteinbeziehen.

\*\*\*\*\*



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

**11. Liturgia ist kinder- und jugendgerecht. – *La liturgia tiene conto del mondo di bambini e giovani.***

Was: Gottesdienste kindgerecht gestalten, kindgerechte Sprache, Kinder sollten mitorganisieren, mitreden dürfen; direkt in den Gottesdienst mit einbeziehen  
Kind- und jugendgerechte Lieder, fröhliche Lieder

-----

Was: Durch lange Begleitung und durch die Vielfältigkeit bei der Jugendfirmung. In Jugendgruppen klar machen bzw. verständlich machen, wie eine Eucharistiefeier aufgebaut ist, welchen Sinn sie hat, welche Reihenfolge eingehalten wird, was eingebracht werden kann, was weggelassen werden kann und was gestaltet werden kann.

-----

Was: Priester und Gottesdienstleiter sollten während des Gottesdienstes die Kinder mit einbeziehen, mit ihnen sprechen  
Jugendmessen  
Kindergottesdienste

-----

Was: Krabbel-, Kinder- und Jugendgottesdienste  
Familiengottesdienste  
Der Religionsunterricht in den Schulen soll mehr Gottesdienste, wie z. B. Kinder- und Jugendmessen organisieren.

-----

Was: Gottesdienste kindgerechter gestalten (es sollte alle Sinne ansprechen)  
Kindgerechte Sprache  
Lieder auf ihrer Wellenlänge

-----

Cosa: Messa domenicale con bambini (fina alla prima comunione) che si che si spostano in una stanza vicina e vengono seguiti con attività attinenti alle letture e al Vangelo del giorno. Alla *Gabenbereitung* i bambini si spostano in chiesa e portano quello sono



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

riusciti a realizzare nel loro programma. Poi vanno dai rispettivi genitori e ci rimangono fino alla fine della celebrazione. Mehr Verbindung zwischen den Kindern.

Wer: PGR + CPP

Wie: Laien involvieren, die mit Kindern gerne arbeiten/catechisti

-----

Was: Bei Messen – kurz vor dem Gottesdienst laden Jugendliche/Mittelschüler (z.B.

Ministranten) Kinder, die bereits in der Kirche sind, ein, eine kleine Aufgabe zu übernehmen. Ihnen vertrauen sie eher, und lassen sich einladen.

Jugend- und Familientreffen: Gemeinsam Messe feiern, gemeinsam beten und singen

-----

Was: Bei Gottesdiensten nach günstigen Zeiten suchen (nicht Familien- oder Jugendmesse um halb acht Uhr früh)

Die Jugendlichen darin unterstützen, Messen selbst zu gestalten - nicht nur vorgelegte Texte vorzulesen; mehr Jugendmessen machen.

Wer: Jugendstelle per Fortbildung an Jugend, Verantwortliche in der Pfarrei

Wie: Frühzeitig planen, vorbereiten, einbeziehen.

Gefällt mir: 6 Unterschriften

-----

Was: Kinderhochgebete verwenden und nicht nur in der Sakristei verstauben lassen!

Evangelien in einfacher Sprache (Kinderbibel)

Wer: Priester

Gefällt mir: 12 Unterschriften

-----

Was: Kinder- und Familiengottesdienste und andere Angebote (Prozessionen, ...) sollen so gestaltet werden, dass sie auch die Kinder verstehen und sie auch konkret mitwirken dürfen. Es sollen bei der Gestaltung aber auch die Jugendlichen und die Eltern aktiv beteiligt werden. Bei den Vorbereitungen der betreffenden Angebote sollten wenn möglich immer auch Laien involviert werden. Die getroffenen Vereinbarungen sollen angenommen und umgesetzt werden.

Wer: Pfarrei



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Gefällt mir: 1 Unterschrift

-----

Was: An Modellen anderer Diözesen lernen! Z. B. Liturgie in Würzburg: Jazzgottesdienst oder Kinogottesdienst, aber auch Katechese u.a.

Wer: alle

Wann: Jetzt

Gefällt mir: 3 Unterschriften

\*\*\*\*\*

**12. Die Kirche spricht die Sprache der Jugend! - *La Chiesa parla la lingua dei giovani!***

Was: Die Sprache in der Kirche soll sich ändern und zeitgemäßer werden. Nicht nur für Kinder sondern auch für die Eltern.

Wie: Dialekt reden; Sprache des 21. Jhr; angenehme Atmosphäre (auch warm im Winter)

Was: Jugendgerechte Sprache sowohl bei Liturgie als auch Pastoral

-----

Was: Mit Sms einladen – aktuelle Medien nutzen

-----

Was: Kinder und Jugendliche können Rituale in der Messe oft nicht nachvollziehen und empfinden es als langweilig und fühlen sich nicht angesprochen

Wie: Priester und Pastoralassistenten

Wie: Veränderung der Messe und Texte und Lieder (z. B. mehr Bewegung für Kinder; und Ambo stehen oder Vater Unser singen; Priester mehr auf Menschen zugehen, auch in der Messe

Gefällt mir: 6 Unterschriften

-----

Was: Kinder- und jugendgerechte Liturgie und Sprache, ganz besonders in den kirchlichen/diözesanen Einrichtungen!

Wer: Diözesanleitung, Verantwortliche vor Ort



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Wie: Leitung der Diözese erkennt das Anliegen als wichtig und fordert es ein; vor Ort wird es mitgetragen und durchgesetzt.

\*\*\*\*\*

**13. Kinder und Jugendliche haben Lust, Kirche aktiv mitzugestalten. – *L'intraprendenza dei giovani guida la Chiesa.***

Was: Da könnte zum Beispiel der PGR einmal im Jahr ein Treffen mit der Jungschar und Minis machen, und ihre Anliegen und Ideen in Bezug auf Kirche und Pfarrei einholen. Ihnen etwas zutrauen, sie sollen auch etwas alleine machen dürfen.

-----  
Was: - Kommunikation mit Jugend verstärken und ihnen Verantwortung übertragen; Jugend will sich „gebraucht“ fühlen;  
- Jugend kommuniziert mit der ganzen Welt aber tut sich vor Ort schwer!! Warum? Sprache!!!

-----  
Was: Post für die Kirche, wo jeder anonym seine Wünsche und/oder Klagen vorbringen darf.

-----  
Was: Kinderpfarrgemeinderat

\*\*\*\*\*

**Maßnahmen ohne zugeordnetem Zielsatz – *Provvedimenti senza obiettivo assegnato***

Was: Kinder und Jugendliche von „geschulten Laien“ inhaltlich auf die Sakramente vorbereiten; die Familie von ihnen aber aktiv in die Vorbereitung miteinbeziehen → jeder hat Talente (musikalisch, kulinarisch, pädagogisch, handwerklich,...)

Wer: Pfarrei und Familien

Wie: Laien schulen; Talente erkennen; alle in Arbeitsgruppen miteinbeziehen

Gefällt mir: 1 Unterschrift

-----



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Was: Jungschar, SKJ, geschulte Religionslehrer; Kindergottesdienste;

Erstkommunionvorbereitung in der Kirche; Kindersegnung; Martinsfeier

-----

Was: Bereits beim Taufgespräch verstärkt darauf hinweisen, was das Versprechen der Eltern, ihr Kind im Glauben zu erziehen, bedeutet; ihnen konkrete Tipps dazu geben; evtl. ihnen beim ersten Kind die Hefte „Familien feiern Feste“ als Geschenk der Pfarrei überreichen. In Pfarrgemeinden wo diese Hefte noch nicht verteilt wurden, diese vorstellen und verteilen.

Im Laufe des Jahres z.B. im Pfarrbrief oder als eigenes Blatt, das bei den Gottesdiensten oder im Kindergarten aufliegt, auf passende Rituale zu christlichen Festen in den Familien hinweisen und Gestaltungstipps geben. Viele Leute sind dafür sicher dankbar, da sie oft nicht wissen, sie sie dies in der Familie feiern können. Hefchen, Bücher, Gebetswürfel, Familienkreuz, Fastenwürfel, MiGo-Spiel... des KfV, der KfB, der KMB, Jungschar,..., in der Pfarrei bei einem passenden Gottesdienst oder Elternabenden für Erstkommunion vorstellen und dafür sorgen, dass diese Dinge in der Pfarrei erhältlich sind, denn nach Bozen fahren, um sie abzuholen, ist für die einzelnen Familien eher umständlich.

-----

Was: Kinder und Jugendliche sollen unabhängig von dem, was sie können, sondern wie sie sind aufgefangen und verstanden werden. Kreative Angebote auf die Lebenswelt der Kinder eingehen, ... Gleichzeitig christliche Impulse setzen und den Glauben an Jesus Christus innovativ verkünden und in diesem Zusammenhang den Kindern und Jugendlichen helfen, zu wachsen.

-----

Cosa: No alle ideologie „gender“ nelle scuole. Rispettare il diritto dei genitori nel campo dell'educazione affettiva e sessuale. Proteggere i ragazzi dai modelli TV e altri dove si invoglia i ragazzi a iniziare la vita sessuale nell'età precoce 12-14 anni. La fede in Gesù darà forza ai giovani ad affrontare le idee contrarie nella loro vita, ma prima devono avere la propria identità.

Chi: Genitori, parrocchie, catechisti, comunità parrocchiale che deve sostenere i genitori



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Come: informare, educare, proporre altri modelli di passare tempo libero; progetto di Dio è sviluppo della persona per noi, la Bibbia.

Was: Die Schulen sollen auch in Gemeinschaft einen Gottesdienst vorbereiten.

-----

Was: Unterstützung und Hilfe, in den Pfarreien Jugendmessen zu feiern

Wer: Gruppe, die musikalische Gestaltung übernimmt und bereit ist, in die Pfarrei zu kommen; moderne Band

Gefällt mir: 8 Unterschriften

-----

Cosa: Non compartimentare i bambini nei primi banchi o in stanze attigue, ma lasciare che a Messa vivano l'unità della famiglia davanti a Dio. Anche perché i nonni che non vedono i bambini da vicino possano "correre il rischio" di incontrare uno nei banchi per una reciproca edificazione.

Chi: sacerdote

Come: a Messa

Mi piace: 2 firme

-----

Was: Verständnisvolles Zugehen auf Familien; Aufgreifen ihrer Sorgen und Nöte und Aufzeigen von religiösen Dimensionen für eine positive Zukunftsperspektive; aktives Miteinbeziehen ins Pfarrleben

Wie: Regelmäßige Aktionen und Maßnahmen in denen Kinder und Jugendliche aktiv eingebunden werden; Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Laien durch eine Pastoralassistent/in je Seelsorgeeinheit; gute Kontaktpflege mit Kindergarten, Schule und Jugendorganisationen. Offene Veranstaltungen anbieten, die den Meinungsaustausch und die Kommunikation zu kirchlich religiösen Themen fördern. Durchführung von Erhebungen und Befragungen. Nutzen der neuen Medien und Kommunikationstechnologien.

-----

Cosa: Ampliare gli orari di apertura degli oratori, che vanno visti come realtà, spazi e luoghi pastorali ecclesiali a prescindere dall'appartenenza linguistica (non solo per italiani!).



DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

Come: attraverso la collaborazione di volontari sostenuti da un operatore specializzato part-time (o a tempo pieno) adeguatamente formato. Le spese vengono sostenute da parrocchia e dalla diocesi. Da attuare entro tempi brevi, max. uno-due anni. Chi: i consigli pastorali parrocchiali in collaborazione con il direttivo diocesano.

Offrire corsi di formazione per educatori skj/kjs/oratoriali a livello diocesano (interessa anche la commissione 3). Come: la diocesi organizza corsi formativi decentrati – là dove ce ne sia bisogno, ad intervalli regolari. Cura anche l'aggiornamento dei collaboratori che già possiedono una formazione di base. A questo scopo stanziare un budget fisso.

Promuovere per tutti gli oratori diocesani l'adesione alla rete oratoriale "Noi oratorio" di Trento, laddove ciò non sia già in atto.

Coordinare la pastorale giovanile a livello diocesano e locale attraverso responsabili fissi e stipendiati (si riaggancia al punto 1). Deve esserci uno scambio di informazioni più organizzato ed efficiente. Un operatore incaricato per ogni parrocchia (nei centri più grandi e laddove ce ne sia bisogno) coordina e organizza le attività dei gruppi tedeschi e italiani e cura lo scambio con il direttivo diocesano, affinché tutte le attività della pastorale giovanile diocesana e interdiocesana si conoscano e si propaghino. Allo scopo crea una rete efficiente di contatti via mail/facebook/whatsapp o una piattaforma propria per la pastorale giovanile.

Un sacerdote per ogni gruppo linguistico si dedica esclusivamente all'accompagnamento spirituale di bambini e giovani e promuove attività comuni tra gruppi, associazioni e movimenti.

---

Was: zu 29. Kinder erfahren Kirche am direktesten durch ihre Eltern und Großeltern, durch liebevolle Gutenacht-Geschichten, gesungene, kurze Tischgebetslieder, gemeinsames Feiern der Erstkommunion, Ministranten werden, in der Jungschar mitwirken. Jugendliche brauchen das Beispiel der Eltern. Durch Mitwirken in der SKJ können sie ihre eigenen Qualitäten spielerisch weiter entwickeln und in ihrem Selbstwert wachsen.



DIOZESE BOZEN-BRIXEN  
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE  
DIOZEJA BULSAN-PERSEUS

DIÖZESANSYNODE

SINODO DIOCESANO

Terza Fase – provvedimenti – commissione bambini e giovani

SINODA DIOZEJANA

Phase 3 – Maßnahmen – Kommission Kinder und Jugend

zu 30. Kinder und Jugendliche brauchen klare, faszinierende Werte. Sie bedürfen der  
Verlässlichkeit, Wahrhaftigkeit und Menschlichkeit. Siehe dazu erste Seite 2. Absatz.

zu 31. Mitsprache, Mitentscheidung, Mitverantwortung von Kindern und Jugendlichen  
kann vorrangig durch aktives Zuhören und Anvertrauen von Aufgaben gefördert  
werden. Sie sind an konkreter Projektarbeit interessiert.